

3-jähriges Pilotprojekt

2022-2024

schulergänzende Tagesstruktur Hochwald

Arbeitsgruppe, Vertretungen und Projektbegleitung

Schulleitung, Eltern, Bevölkerung und Gemeinderäte

Externe Fachstellen/Begleitung:

Kind.Jugend.Familie KJF

Kanton Solothurn Fachstelle Familie und Generationen

Begleitung:

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW



19. MAI 2021

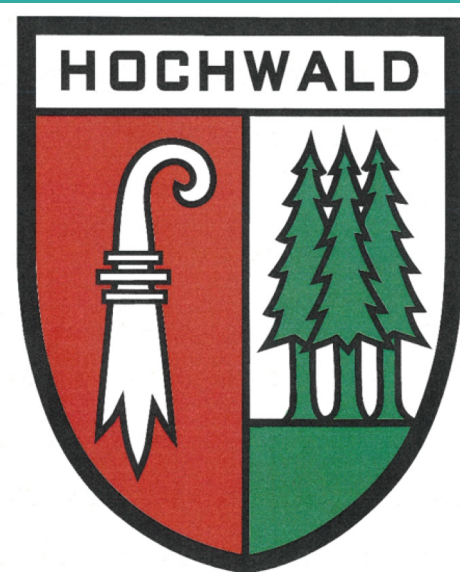
Gemeinde Hochwald

Verfasst von: Patricia De Bernardis

Lektorat/Textbearbeitung: Kind.Jugend.Familie KJF

Projektleitung:

Gemeinderätin – Ressort Bildung, Kultur und Freizeit



Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	3
2. Ausgangslage	4
3. Argumente für eine schulergänzende Tagesstruktur in Hochwald	5
3.1 Vorhandener Bedarf nach einer schulergänzenden Tagesstruktur	5
3.2 Zu erwartende steuerliche Mehreinnahmen dank einer schulergänzenden Tagesstruktur	5
3.3 Sozialpolitische Verantwortung, Chancengerechtigkeit und attraktiver Wohnort	5
4. Schulergänzende Tagesstruktur	6
4.1 Zielgruppe	6
4.2 Ziele	6
4.3 Trägerschaft	6
4.4 Angebote und Betriebszeiten	6
4.5 Personal	7
4.6 Verpflegung	7
4.7 Standort & Räumlichkeiten	7
4.8 Reglemente	7
4.9 Anmeldung	9
4.10 Finanzierung	9
5. Antrag des Gemeinderats	11
6. Dank	12
7. Literaturverzeichnis	12

1. Zusammenfassung

Eine im Juni 2020 durch den Gemeinderat durchgeführte Bedarfsanalyse deckte das Bedürfnis nach einer schulergänzenden Tagesstruktur auf, woraufhin Kind.Jugend.Familie KJF, eine Abteilung des Jugendsozialwerks, damit beauftragt wurde, ein Konzept zur Einführung einer schulergänzenden Tagesstruktur zu erarbeiten.

Zielgruppe der schulergänzenden Tagesstruktur sind Kinder, die in Hochwald wohnhaft sind und den Kindergarten oder die Primarschule besuchen. Die schulergänzende Tagesstruktur soll die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Eltern erleichtern und somit die Attraktivität der Gemeinde Hochwald steigern sowie für mehr Chancengerechtigkeit sorgen. Die Kinder sollen professionell betreut werden und eine möglichst attraktive und abwechslungsreiche Freizeit erleben.

Geplant sind aktuell 25 Plätze für die Mittagsbetreuung sowie 20 Plätze für die Nachmittagsmodule. Das Angebot besteht aus drei Modulen, die während der regulären 38 Schulwochen angeboten werden und individuell gebucht werden können. Während sechs der vierzehn Ferienwochen wird ein ganztägiges Ferienprogramm angeboten.

Die schulergänzende Tagesstruktur wird vorerst provisorische Räumlichkeiten im Gebäude der Turnhalle beziehen, welche sämtliche kantonalen Vorgaben erfüllen. Geplant ist, die schulergänzende Tagesstruktur ab 2023 im sanierten «Generationen Haus JUHU» an der Hauptstrasse 4 unterzubringen.

Die betriebliche Gesamtverantwortung für die schulergänzende Tagesstruktur überträgt die Gemeinde Hochwald an Kind.Jugend.Familie KJF, eine Abteilung der Stiftung Jugendsozialwerk. Hierfür schliesst die Gemeinde Hochwald einen entsprechenden Leistungsvertrag ab.

Das Team der schulergänzenden Tagesstruktur setzt sich zusammen aus einer Fachperson aus der Sozialpädagogik, einer Praktikantin/einem Praktikanten und später einer/einem Auszubildenden im Bereich der Sozialpädagogik HF/FH.

Die Finanzierung der schulergänzenden Tagesstruktur erfolgt über Eltern- und Gemeindebeiträge. Ausserdem werden je ein Gesuch um Finanzhilfe beim Bund, beim Kanton und beim Adolf-Schläfli-Fonds des Kantons Solothurn eingereicht.

Die Gemeindeversammlung wird am 10. Juni 2021 über das geplante dreijährige Pilotprojekt zu befinden haben. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Projekt zuzustimmen. Die Zustimmung beinhaltet einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 84'000.00 für das laufende Jahr für die Betriebseinrichtung sowie einen Bruttobetrag in der Höhe von je CHF 240'000.00 (inklusive Investitionsabschreibungen) für das Betriebsjahr 2022, 2023 und 2024.

«Die Mittagsbetreuung bietet Entlastung für die ganze Familie. Die Kinder brauchen nicht nach Hause zu hetzen und die Eltern bleiben flexibel.»

Patrick, Hochwald



2. Ausgangslage

Seit 2016 beobachtet die Gemeinde Hochwald eine Zunahme an Anfragen aus der Bevölkerung nach einer schulergänzenden Tagesstruktur. Im Nachgang zu der Anfrage einer Elterngruppierung und dem Entschluss zur Mitarbeit als Pilotgemeinde am kooperativen Entwicklungsprojekt «Kommunale Kinder- und Jugendpolitik im Dialog planen und entwickeln – Entwicklung und Erprobung eines Prozessleitfadens kommunale Kinder- und Jugendpolitik» der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz entschied der Gemeinderat im November 2019, sich dem Thema anzunehmen. Die hierfür gebildete Lenkungsarbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderat, Elternvertretung und Schulleitung sowie Begleitung FHNW, traf sich im Januar 2020 zu einer Kick-Off-Sitzung. Die Bedarfsanalyse, die im Juni 2020 durchgeführt wurde, bestätigte das Bedürfnis nach einer schulergänzenden Tagesstruktur, so dass der Gemeinderat Kind.Jugend.Familie KJF, eine Abteilung des Jugendsozialwerks, damit beauftragte, ein Konzept zur Einführung einer schulergänzenden Tagesstruktur zu erarbeiten. Zwischenzeitlich liegt das Konzept für das dreijährige Pilotprojekt, das am 1. Januar 2022 starten soll, vor. Die Gemeindeversammlung wird am 10. Juni 2021 darüber zu befinden haben.

3. Argumente für eine schulergänzende Tagesstruktur in Hochwald

Eine schulergänzende Tagesstruktur in Hochwald ist die Antwort auf den vorhandenen Bedarf, generiert Steuermehreinnahmen, trägt der sozialpolitischen Verantwortung der Gemeinde Rechnung, sorgt für Chancengerechtigkeit und positioniert die Gemeinde als attraktiven Wohnort.

3.1 Vorhandener Bedarf nach einer schulergänzenden Tagesstruktur

Im Juni 2020 hat der Gemeinderat eine Bedarfsanalyse durchgeführt, um zu klären, ob das Bedürfnis nach einer schulergänzenden Tagesstruktur in Hochwald gegeben ist. Hierzu wurden 74 Familien angeschrieben. 52 Personen nahmen an der Umfrage teil, wovon 41 Personen die Umfrage komplett ausfüllten. Die Frage, ob sie Bedarf an Angeboten wie einer schulergänzenden Tagesbetreuung haben, beantworteten 44 Personen. 31 Personen bejahten die Frage, was einem prozentualen Anteil von 70,5 Prozent entspricht (vgl. De Bernardis 2020: 15). Aktuell betrifft das Angebot rund 90 Kinder, die den Kindergarten oder die Primarschule besuchen. Für das kommende Schuljahr ist mit leicht steigenden Schülerzahlen zu rechnen, so dass davon ausgegangen werden darf, dass auch die Nachfrage nach Betreuungsplätzen zunehmen wird.

3.2 Zu erwartende steuerliche Mehreinnahmen dank einer schulergänzenden Tagesstruktur

«Die familienergänzende Betreuung (...) ist eine wesentliche Voraussetzung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie.» (Bundesamt für Statistik 2017: 47) So sind Frauen/Mütter mit Kindern seltener erwerbstätig und arbeiten häufiger Teilzeit als Frauen ohne Kinder. Sie sind zudem häufiger von der Unterbeschäftigungsquote betroffen aufgrund von Organisation des Familienmanagement als kinderlose Frauen. Sie würden also gerne mehr arbeiten, können dies jedoch beispielsweise aufgrund fehlender oder zu teurer Kinderbetreuung nicht (vgl. ebd.: 33 – 35).

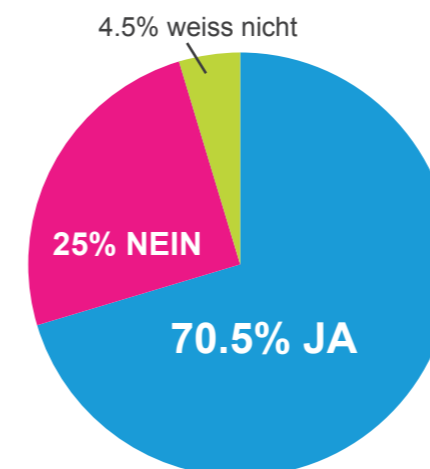
Beteiligt sich die Gemeinde Hochwald also finanziell an einer schulergänzenden Tagesstruktur, sind höhere Steuereinnahmen zu erwarten, da die Frauen/Mütter die Möglichkeit haben wieder zu arbeiten. Diese Hypothese belegt ein Modell von Ecoplan (2016: 29). Ecoplan kommt zum Schluss, dass je nach Gemeindetyp durchschnittlich zwischen CHF 5'000 und CHF 5'500 Steuermehreinnahmen pro Jahr und Betreuungsplatz zu erwarten sind (vgl. ebd.: 61).

3.3 Sozialpolitische Verantwortung, Chancengerechtigkeit und attraktiver Wohnort

- Die Gemeinde Hochwald nimmt ihre sozialpolitische Verantwortung wahr, indem sie alleinerziehende Eltern und Eltern mit einem tiefen und mittleren Einkommen durch bezahlbare Betreuungsplätze entlastet.
- Die Gemeinde Hochwald leistet einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit, indem Kinder aus bildungsfernen und sozial schwachen Familien in der schulergänzenden Tagesstruktur in ihrer Entwicklung gefördert und unterstützt werden.
- Die Gemeinde Hochwald positioniert sich als attraktiver Wohnort für Familien mit Kindern (vgl. Amt für soziale Sicherheit o.J.: 7).
- Qualifizierte Mitarbeitende bleiben dem Arbeitsmarkt erhalten, da eine solche Tagesstruktur beiden Elternteilen ermöglicht, erwerbstätig zu sein.

Bedarfsanalyse.

Aus der Bedarfserhebung in Hochwald.



4. Schuler ergänzende Tagesstruktur

Der nachfolgende Auszug aus dem Betriebskonzept gewährt Ihnen einen Einblick in die geplante schulergänzende Tagesstruktur. Das detaillierte Betriebskonzept wird erarbeitet, sobald die Gemeindeversammlung am 10. Juni 2021 der schulergänzenden Tagesstruktur zugestimmt hat.

4.1 Zielgruppe

Die schulergänzende Tagesstruktur ist für Kinder gedacht, die in Hochwald wohnhaft sind und den Kindergarten oder die Primarschule besuchen.

4.2 Ziele

Ausgehend vom additiven Model einer modularen Tagesstruktur, die sich an die Schule angliedert, zielt das innovative Konzept darauf hin, den Kindern eine möglichst attraktive und abwechslungsreiche Freizeit zu bieten. Dafür sollen auch umliegende Vereine und Verbände gewonnen werden, um das Freizeiterlebnis der Kinder möglichst grosszügig zu gestalten. Das «Freie Spielen» ist ein weiterer Faktor, auf den die schulergänzende Tagesstruktur grossen Wert legt. So sollen die Kinder möglichst stressfrei ihren Bedürfnissen und Interessen nachgehen können und Freiraum für die eigene Kreativität und Entwicklung erhalten. Zum Konzept des Angebots wird auch die Partizipation stark gewichtet.

Die Themen der Gesundheitsförderung in Tagesstrukturen gehören zu den Grundlagen der Prozessqualität eines solchen Angebots. Dazu gehören Psychosoziale Kompetenzen, die Ernährung sowie Bewegung, Spiel und Sport.

4.3 Trägerschaft

Die betriebliche Gesamtverantwortung für die schulergänzende Tagesstruktur überträgt die Gemeinde Hochwald an Kind.Jugend.Familie KJF, eine Abteilung der Stiftung Jugendsozialwerk JSW (siehe www.kjf.swiss). Hierfür schliesst die Gemeinde Hochwald einen entsprechenden Leistungsvertrag ab, analog der Jugendmusikschule. Personalkosten, Anträge, Anmeldeadministration und Führung des Betriebes obliegen Kind.Jugend.Familie KJF. Mietkosten, Gebäude sowie Infrastruktur obliegen der Gemeinde Hochwald. Die Fakturierung obliegt der Gemeindeverwaltung. Der/Die Gemeinderat/Gemeinderätin Bildung, Kultur und Freizeit ist zuständig und verantwortlich für die Projektbetreuung.

4.4 Angebote und Betriebszeiten

Das Angebot besteht aus drei Modulen, die während der regulären 38 Schulwochen angeboten werden. Je nach Bedarf und Anmeldungen werden die Module von Montag bis Freitag durchgeführt. Während sechs der vierzehn Ferienwochen wird

zusätzlich ein ganztags Ferienmodul angeboten. Die Durchführung eines Moduls ist ab drei Anmeldungen garantiert. **Geplant sind aktuell 25 Mittagstagsbetreuungsplätze und 20 Betreuungsplätze am Nachmittag.** Die detaillierten Öffnungszeiten, Feier- und Brückentage werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Die Grafik auf der Seite 6 zeigt eine Übersicht, wie die Module aufgebaut sind. Die Zeiten sind den Schulzeiten angepasst.

«Die schulergänzende Tagesstruktur entlastet mich an meinen Arbeitstagen.»

Veronika, Hochwald

4.5 Personal

Das Team der schulergänzenden Tagesstruktur setzt sich zusammen aus einer Fachperson aus der Sozialpädagogik, einer Praktikantin/einem Praktikanten und später einer/einem Auszubildenden in Bereich der Sozialpädagogik HF/FH. Die Leiterin/der Leiter Tagesstruktur verfügt über eine anerkannte Ausbildung und Berufserfahrung im Bereich der Sozialpädagogik HF/FH. Die/Der Auszubildende absolviert ein Studium im Bereich Sozialpädagogik HF/FH oder Soziale Arbeit. Die Fachpersonen werden situativ durch Personen ohne spezifische Ausbildung – beispielsweise Eltern oder Senioren/Seniorinnen aus der Gemeinde Hochwald unterstützt, die sich durch Kompetenzen im Umgang mit Kindern auszeichnen und über Erfahrung im Erziehungsbereich verfügen. Der Stellenplan richtet sich nach dem Betreuungsschlüssel, welcher durch den Verband Kinderbetreuung kibesuisse vorgegeben wird und gestaltet sich voraussichtlich wie folgt:

- Startphase Leitung 10%*
- Fachperson Sozialpädagogik HF/FH 80%
- Praktikant/in 80%
- Auszubildende/r 60%

* Die Leiterin/Der Leiter Tagesstruktur ist bereits zwei Monate vor Eröffnung vor Ort, um die schulergänzende Tagesstruktur einzurichten und vorzubereiten.

4.6 Verpflegung

Es wird ein Ernährungskonzept erstellt und ein Restaurationsbetrieb gewählt, welcher das Essen entsprechend anliefert. Organisation und Betrieb obliegen Kind.Jugend.Familie KJF.

4.7 Standort & Räumlichkeiten

Gemäss Kanton sind pro Kind 4-5m² pädagogisch nutzbare Fläche zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich braucht es sanitäre Anlagen, Garderoben, eine Küche sowie Stau- und Lagerräume. Die Ausstattung hat in erster Linie pflegeleicht, altersgerecht und sicher zu sein. Die Räume sollen Rückzugsmöglichkeiten aber auch Raum für bewegungsintensive Aktivitäten bieten.

Diese Vorgaben erfüllen die provisorischen Räumlichkeiten im Gebäude der Turnhalle, welche sich in der Nähe der Schule befindet. Geplant ist aber, die schulergänzende Tagesstruktur ab 2023 im sanierten «Generationen Haus JUHU» an der Hauptstrasse 4 unterzubringen. Dort soll ein Begegnungsort für Jung und Alt entstehen. Angedacht sind beispielsweise Mittagstisch mit Senioren und Seniorinnen oder Geschichten lesen für Kinder usw.

4.8 Reglemente

Das Reglement der Gemeinde Hochwald sowie die Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung sind integrierender Bestandteil des dreijährigen Pilotprojekts.

Sie finden die Dokumente auf der Webseite der Gemeinde Hochwald unter der Navigation «Dokumente – Schuler ergänzende Tagesstruktur».

Betriebs-, Hygiene-, Ernährungs- und Notfallkonzept werden im Nachgang zur Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 erarbeitet, sofern dem dreijährigen Pilotprojekt zugestimmt wird. Die Dokumente werden ab Oktober ebenfalls auf der Website der Gemeinde Hochwald abrufbar sein.

Übersicht der Module.

Ab drei Anmeldungen wird ein Modul angeboten.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mittagsmodul 11.30-13.30 Uhr	✓	✓	✓	✓	✓
Frühnachmittagsmodul 13.30-15.30 Uhr	✓	✓	✓	✓	✓
Spätnachmittagsmodul 15.30-18.00 Uhr	✓	✓	✓	✓	✓

«Zu einem modernen, immer wachsenden Hochwald, passt eine schulergänzende Tagesstruktur perfekt.»

Mireille, Hochwald

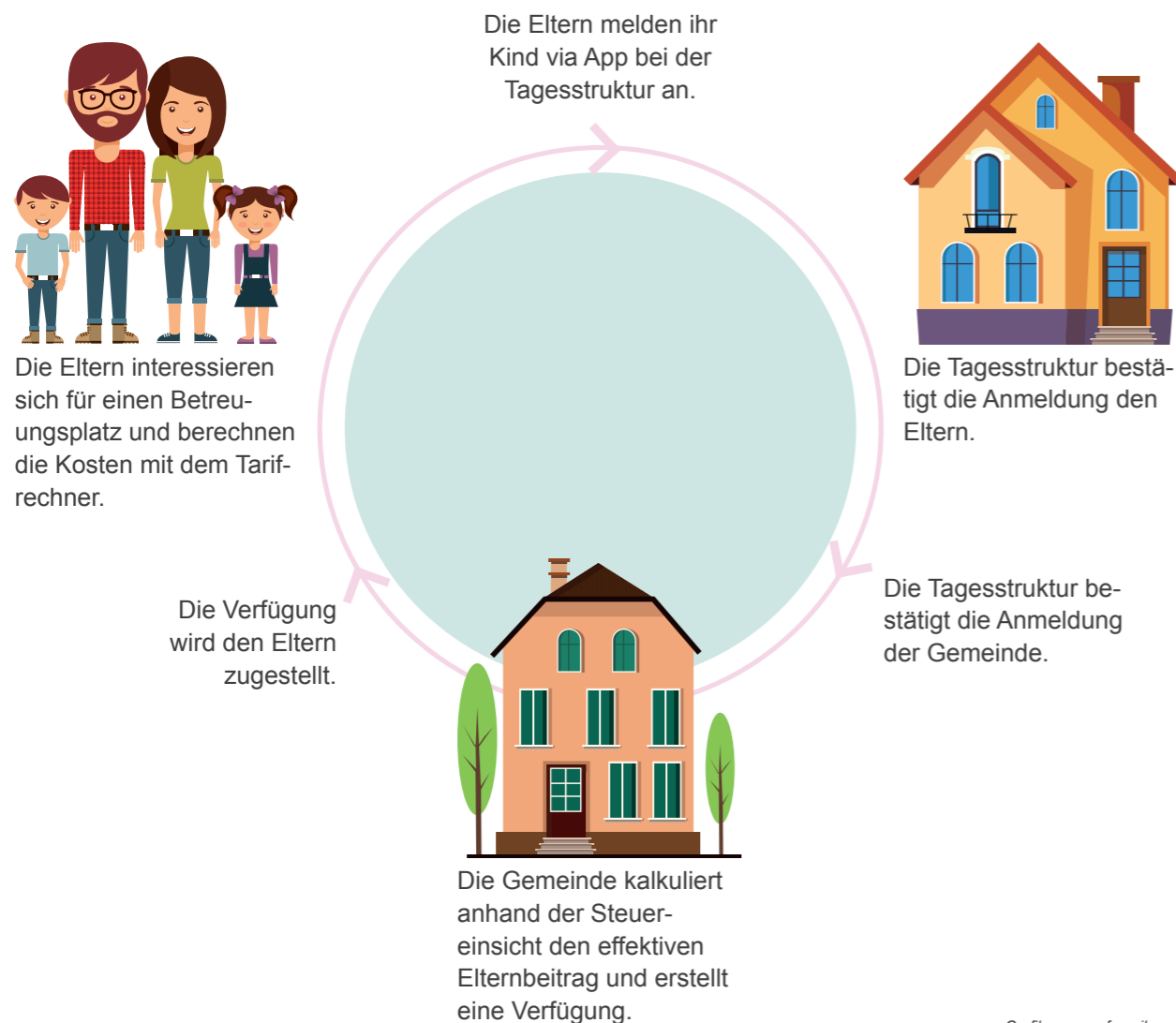
4.9 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt voraussichtlich internetbasiert. Sobald eine Anmeldung eingegangen ist, informiert Kind.Jugend.Familie KJF, welcher die Anmeldeadministration obliegt, die Gemeinde. Die Gemeinde berechnet daraufhin den durch die Eltern zu tragenden Tarif und stellt den Eltern eine

entsprechende Verfügung zu. Das detaillierte Anmeldeprozedere wird jedoch erst festgelegt werden, wenn dem dreijährigen Pilotprojekt an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 zugestimmt wurde. Kind.Jugend.Familie KJF wird Sie frühzeitig informieren.

Elternfreundlicher Anmeldeprozess.

Die Anmeldung ist ganz einfach und unkompliziert.



Grafiken: www.freepik.com

4.10 Finanzierung

Die Finanzierung der schulergänzenden Tagesstruktur erfolgt über Eltern- und Gemeindebeiträge. Ausserdem werden je ein Gesuch um Finanzhilfe beim Bund und beim Adolf-Schläfli-Fonds des Kantons Solothurn eingereicht werden. Die Gesuche werden nur gestellt, wenn dem dreijährigen Pilotprojekt an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 zugestimmt wird.

Finanzhilfe des Bundes und des Kantons

Das Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung soll die Schaffung zusätzlicher Plätze für die Tagesbetreuung von Kindern fördern, damit die Eltern Beruf und Familie besser vereinbaren können. Die Pauschalbeiträge, die ausgerichtet werden, betragen für diese schulergänzende Tagesstruktur CHF 2'250.00 pro Platz und Jahr. Die Finanzhilfe wird für drei Jahre gewährt, wobei für belegte Plätze während zwei Jahren der volle und während des dritten Jahres 50 Prozent des Pauschalbeitrags ausgerichtet werden. Für nicht belegte Plätze wird während des ersten Beitragsjahres 50 Prozent des Pauschalbeitrags ausgerichtet (vgl. Bundesamt für Sozialversicherungen BSV o.J.: o.S.).

Zudem hat der Kanton im 2020 einen einmaligen Antrag beim Bund gestellt, um eine Finanzhilfe zur Erhöhung von Subventionen von Kantonen und Gemeinden zu erhalten. Die Gemeinde Hochwald errechnet sich in den ersten zwei Betriebsjahren ebenfalls einen Subventionsbeitrag aus diesem Antrag.

Es wird im «Worst Case»-Modell mit einer Finanzhilfe von CHF 33'062.50 im ersten Betriebsjahr, CHF 19'625.00 im zweiten Betriebsjahr und CHF 7'962.50 im dritten Betriebsjahr gerechnet. Im «Middle Case»-Modell wird von CHF 37'562.50 im ersten, CHF 36'500.00 im zweiten sowie CHF 22'050.00 im dritten Betriebsjahr ausgegangen. Das «Best Case»-Modell hat entsprechend im ersten Betriebsjahr CHF 40'375.00, im zweiten 42'125.00 und im dritten CHF 26'337.50 zur Folge.

Adolf-Schläfli-Fonds

Aus dem jährlichen Ertrag des Adolf-Schläfli-Fonds in der Höhe von rund CHF 300'000.00 werden Projekte der Jugendhilfe finanziert (vgl. Kanton Solothurn o.J.: o.S.). Dazu gehören auch neue Projekte im Bereich der schulergänzenden Tagesstrukturen. Hier kann von einem einmaligen Beitrag von CHF 10'000.00 im ersten Betriebsjahr gerechnet werden.

Eltern- und Gemeindebeiträge

Die Tarifstruktur der Eltern- und Gemeindebeiträge wird in 18 Stufen eingeteilt. Anhand des massgebenden Einkommens gibt es dann eine entsprechende Einstufung, welche die Höhe der Eltern- respektive Gemeindebeiträge definiert. Die detaillierte Grafik dazu ist auf der Seite 10 ersichtlich.

Je nach Belegungsmodell wird mit anderen Eltern- und Gemeindebeiträgen gerechnet. Im Belegungsmodell «Worst Case» wird eine Belegung während 225 Tagen angenommen, so dass im ersten Betriebsjahr mit Elternbeiträgen in der Höhe von CHF 37'669.95 gerechnet wird, im zweiten Betriebsjahr mit Elternbeiträgen in der Höhe von CHF 46'136.15 und im dritten Betriebsjahr mit Elternbeiträgen in der Höhe von CHF 48'831.15. Die Gemeindebeiträge belaufen sich im Belegungsmodell «Worst Case» auf CHF 60'356.60 im ersten, CHF 73'343.55 im zweiten und CHF 81'851.90 im dritten Betriebsjahr.

Im Belegungsmodell «Middle Case» wird von Elternbeiträgen im ersten Betriebsjahr von CHF 60'709.75, im zweiten von CHF 92'679.85 und im dritten von CHF 128'877.75 ausgegangen. Die Gemeindebeiträge belaufen sich hierbei auf CHF 101'463.05 im ersten, CHF 144'932.60 im zweiten und CHF 185'414.75 im dritten Betriebsjahr.

Das «Best Case»-Belegungsmodell geht von folgenden Elternbeiträgen aus:

1. Betriebsjahr CHF 93'405.10
2. Betriebsjahr CHF 121'963.90
3. Betriebsjahr CHF 172'588.65



5. Antrag des Gemeinderats

Die Gemeindebeiträge liegen bei: CHF 117'834.30 im ersten, CHF 170'982.02 im zweiten sowie CHF 207'090.39 im dritten Betriebsjahr. Wie die Elternbeiträge berechnet werden, wird an der Gemeindeversammlung mittels «Tarifrechner» erläutert.

Die Finanzierung respektive die Erfolgsrechnung des dreijährigen Pilotprojektes ist in einem separaten PDF-Dokument beigelegt.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, am 10. Juni 2021 dem dreijährigen Pilotprojekt «Schulergänzende Tagesstruktur Hochwald», mit Start per 1. Januar 2022, zuzustimmen. Die Zustimmung beinhaltet

- Die Kenntnisnahme zum Nachtragskredit in der Höhe von CHF 20'000.00 für das laufende Jahr, um die schulergänzende Tagesstruktur einzurichten und vorzubereiten (inklusive Personalkosten),

- einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 84'000.00 für das laufende Jahr für die Betriebs-einrichtung,
- einen Bruttobetrag in der Höhe von je CHF 240'000.00 (inklusive Investitionsabschreibungen) für das Betriebsjahr 2022, 2023 und 2024. Dies entspricht dem «Worst Case»-Modell. Der Nettobetrag beläuft sich auf CHF 157'000.00 im ersten, CHF 175'000.00 im zweiten und CHF 185'000.00 im dritten Betriebsjahr.

Tarifstruktur.

Für das Mittagsmodul wird mit einem maximalen Tarif von CHF 16.00 pro Kind gerechnet.

Stufe	Einkommen	Gmd-Beitrag	Kostenbeitrag	Mittag	Früh-NM	Spät-NM	Ferienmodul
1	CHF 40'000.00	85.00 %	CHF 12.75	CHF 3.93	CHF 3.93	CHF 4.90	CHF 14.25
2	CHF 45'000.00	81.00 %	CHF 16.15	CHF 4.97	CHF 4.97	CHF 6.20	CHF 18.05
3	CHF 50'000.00	77.00 %	CHF 19.55	CHF 6.02	CHF 6.02	CHF 7.51	CHF 21.85
4	CHF 55'000.00	73.00 %	CHF 22.95	CHF 7.07	CHF 7.07	CHF 8.81	CHF 25.65
5	CHF 60'000.00	69.00 %	CHF 26.35	CHF 8.12	CHF 8.12	CHF 10.12	CHF 29.45
6	CHF 65'000.00	65.00 %	CHF 29.75	CHF 9.16	CHF 9.16	CHF 11.42	CHF 33.25
7	CHF 70'000.00	61.00 %	CHF 33.15	CHF 10.21	CHF 10.21	CHF 12.73	CHF 37.05
8	CHF 75'000.00	57.00 %	CHF 36.55	CHF 11.26	CHF 11.26	CHF 14.04	CHF 40.85
9	CHF 80'000.00	53.00 %	CHF 39.45	CHF 11.80	CHF 12.30	CHF 15.34	CHF 44.65
10	CHF 85'000.00	49.00 %	CHF 42.35	CHF 12.35	CHF 13.35	CHF 16.65	CHF 48.45
11	CHF 90'000.00	45.00 %	CHF 45.25	CHF 12.90	CHF 14.40	CHF 17.95	CHF 52.25
12	CHF 95'000.00	41.00 %	CHF 48.15	CHF 13.45	CHF 15.45	CHF 19.26	CHF 56.05
13	CHF 100'000.00	35.00 %	CHF 52.75	CHF 14.52	CHF 17.02	CHF 21.22	CHF 61.75
14	CHF 110'000.00	30.00 %	CHF 56.50	CHF 15.33	CHF 18.33	CHF 22.85	CHF 66.50
15	CHF 120'000.00	25.00 %	CHF 60.11	CHF 16.00	CHF 19.64	CHF 24.48	CHF 71.25
16	CHF 130'000.00	20.00 %	CHF 63.06	CHF 16.00	CHF 20.94	CHF 26.11	CHF 76.00
17	CHF 140'000.00	10.00 %	CHF 68.94	CHF 16.00	CHF 23.56	CHF 29.38	CHF 85.50
18	CHF 150'000.00	0.00 %	CHF 74.82	CHF 16.00	CHF 26.18	CHF 32.64	CHF 95.00

6. Dank

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und Unterstützung für eine schulergänzende Tagesstruktur in Hochwald.

Wir danken der Bevölkerung und freuen uns auf eine attraktive Gemeinde Hochwald mit Weitblick für die Zukunft und eine familienfreundliche Gemeinde für und mit den Kindern der Zukunft.

Herzlichen Dank
Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Hochwald

Patricia De Bernardis
Gemeinderätin, Ressort Bildung, Kultur und Freizeit

7. Literaturverzeichnis

- Amt für soziale Sicherheit (o.J.) (Hg.). Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung. Ein Praxisleitfaden für Einwohnergemeinden. In: https://so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddiaso/13_2_Familie_Generationen/KITA/Leitfaden_Kinderbetreuung_def.pdf [Zugriffsdatum: 10. Mai 2021].
- Bundesamt für Sozialversicherungen (o.J.) (Hg.). Finanzhilfen für die Schaffung von Betreuungsplätzen. In: <https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/finanzhilfen/kinderbetreuung/finanzhilfenschaefung-betreuungsplaetze.html> [Zugriffsdatum: 10. Mai 2021].
- Ecoplan (2016). Familienergänzende Kinderbetreuung für den Vorschulbereich im Kanton Solothurn. Heutige Situation und Entwicklungsmöglichkeiten. In: https://so.ch/fileadmin/internet/ddi/ddiaso/13_2_Familie_Generationen/KITA/RRBBeilage_Schlussbericht_ECOPLAN_vom_21.03.2016.pdf [Zugriffsdatum: 10. Mai 2021].
- De Bernardis, Patricia (2020). Auswertung Bedarfsanalyse der Gemeinde Hochwald. Tagesstruktur Hochwald 2020. In: <http://www.hochwald.ch/download/ugDQuEgZqjQ/Auswertung-Bedarfsanalyse-schulergaenzende-Tagesstrukturen.pdf> [Zugriffsdatum: 9. Mai 2021].
- Kanton Solothurn (o.J.) (Hg.). Adolf-Schläfli-Fonds. In: <https://so.ch/verwaltung/departement-des-innern/departementssekretariat/fonds/adolf-schlaefli-fonds/> [Zugriffsdatum: 10. Mai 2021].